

Nichtpreise für Gasthaus Speisen. In der Zentralpreisprüfungskommission wurden schon vor längerer Zeit darüber Beratungen gepflogen, wie der Wucher in den verschiedenen Gasthäusern eingebämmt werden könnte. Nachdem nun hier aus leicht begreiflichen Gründen die Festsetzung von Höchstpreisen nicht gut möglich ist und auch sonst eine einheitliche Regelung der Preise durch die Zentralpreisprüfungskommission gewissen Schwierigkeiten begegnet, ist an die Preisprüfungsstellen die Weisung ergangen, unter Heranziehung von Vertretern des Gastgewerbes für die nach dem bisherigen jeweiligen Ortsgebrauch des Sprengels gangbarsten Speisen **N i c h t p r e i s e** festzusetzen, die nach den Kategorien der einzelnen Betriebe abzustufen wären. Diese Einteilung in Kategorien soll sich aus dem Umfang und der Beschaffenheit der Betriebe wie auf Grund der Zusammenlegung des besuchenden Publikums finden lassen. Der Wucher, wie er tatsächlich in vielen Gasthäusern betrieben wird, löst die Frage wirklich dringend erscheinen und es ist zu wünschen, daß man baldigst eine positive Arbeit der Preisprüfungsstellen erhält.